

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
1. Kapitel: Problemstellung und wissenschaftsgeschichtliche Voraussetzung	13
2. Kapitel: Johann Adam Freiherr von Ickstatt und seine Würzburger Reformtätigkeit	33
1. Ickstatts Ausbildung und Lebensweg bis zur Berufung nach Würzburg	33
2. Die Würzburger Universitätsreform	41
3. Größere programmatische Schriften dieser Zeit	53
3. Kapitel: Bayern, die Universität Ingolstadt und Ickstatts Reformen ..	74
1. Die allgemeine Situation Bayerns und seiner Universität bis zum Kaisertum Karls VII.	74
2. Ickstatt als Prinzenenerzieher und Reformator der Universität Ingolstadt	88
3. Ickstatts zwei späte Akademiereden	120
4. Kapitel: Die Universitäten Köln, Trier, Mainz	132
5. Kapitel: Einige kleinere katholische Universitäten — Dillingen, Bamberg, Fulda	159
6. Kapitel: Habsburgische Universitätsreform im Zeichen der Aufklärung — Die Universität Wien	170
7. Kapitel: Kleinere habsburgische Hochschulen — Olmütz, Graz, Innsbruck, Prag, Freiburg im Breisgau	210
8. Kapitel: Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	241
Quellen- und Literaturverzeichnis	268